[fol. 146v]

Wegen außkomner Feürsbrunst bey den Prun-
charn ist soliches firderlichist[131] zu Churfürstlicher
Hofcamer benachrichtigt worden, Pottnlohn
vnnd Warttgelt laut *Signatur* abgericht
den 15. Jenner
N°. 245 3 fl. 35 kr.

Derentwegen vnd die angebrunne Char
gleichwohln noch lenger zuerhaltn sein
die Zimerleith von Statt am Hof hieher
erfordert vnd *per* 3 Meil Wegs Pottn-
lohn verraicht worden
30 kr.

Den 25. *et* 26^{stn} *Extract* vnderthenigist
eingeraicht, ist mit Gelegenheit beschechen
vnd dem Pottn, weiln er vf notwendige
Befelch 3½ Tag verwarttn müessen,
allein dz Warttgelt bezalt worden
vermüg *Signatur*, thuet
N°. 246 1 fl. 15 kr.

Huius fl. 5 [kr.] 20

[fol. 147r][132]

So dem Ambtspottn Leonhardtn Scham-
berger genedigist bewilligte iehrliche Wartt-
gelt an heür wider erfolgt laut Scheins
N°. 247 8 fl.

Summa der Ausgab auf Pottenlohn
52 fl. 35 kr.

[131] D.h. geschwind, sofort. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 4, Sp. 717-720.
[132] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 9, Anm. 5.